



Stadt Zirndorf
Herrn Bürgermeister
Thomas Zwingel
Fürther Straße 8
90513 Zirndorf

02.07.2025

Anfrage: Fahrbahnmarkierungen für Radfahrer im Stadtgebiet Zirndorf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in den vergangenen Jahren wurden im Stadtgebiet vermehrt Fahrbahnmarkierungen angebracht, darunter seitliche Begrenzungslinien auf Gehwegen (StVO-Zeichen 240) sowie Fahrradschutzstreifen und vorverlegte Haltelinien an Ampeln. Diese Maßnahmen haben in der Bürgerschaft und im Stadtrat Diskussionen über ihre Sinnhaftigkeit und verkehrspraktische Umsetzung ausgelöst.

Zudem werfen einige Aspekte rechtliche und planerische Fragen auf.

Wir fragen deshalb die Verwaltung und bitten um Beantwortung in der nächsten Stadtratssitzung:

1. Die VwV-StVO und ERA 2010 schreiben für Schutzstreifen eine Regelbreite von 150 cm (mind. 125 cm) und für benutzungspflichtige Radwege mind. 150–200 cm vor. In Zirndorf sind jedoch viele Markierungen deutlich schmaler.
Auf welcher rechtlichen Grundlage wurden die Markierungen trotz Unterschreitung der Mindestbreiten angebracht? Wurden Ausnahmegenehmigungen erteilt?
2. An einigen Stellen finden sich Fahrradpiktogramme auf der Fahrbahn, ohne dass ein durchgehender Schutzstreifen (Zeichen 340) markiert ist.
Welche rechtliche Grundlage und verkehrsplanerische Zielsetzung liegt diesen Piktogrammen zugrunde? Wie wird deren Akzeptanz und Wirkung evaluiert?
3. **Wurden die Markierungsarbeiten durch die Kommune oder eine Fremdfirma durchgeführt?**
4. **Welche Kosten sind für die Planung und Umsetzung entstanden (bitte nach Jahren und Maßnahmen aufschlüsseln)?**

- 5. Wie wurden Anwohner und betroffene Verkehrsteilnehmer in die Planung einbezogen?**
- 6. Welche verkehrlichen Auswirkungen (z. B. auf Verkehrsfluss oder Sicherheit) wurden vorab geprüft und wie werden diese nun nachbereitet?**

Die aktuelle Umsetzung wirft den Eindruck auf, dass verkehrsberuhigende Effekte prioritär gegenüber der Praktikabilität und rechtlichen Konformität stehen. Wir bitten daher um detaillierte Auskünfte, um die Entscheidungsgrundlagen nachvollziehen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Bastian Treuheit
Stadtrat

Claus-Georg Pleyer
Stadtrat